

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schülldorf am Montag, den 21. September 2009 im "Haus der Jugend" in Schülldorf

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Az.: 023.23 - Ch

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Die Bürgermeisterin
Frau Gudrun Höhling

Die Gemeindevertreter:

Herr Sievert Pahl

Herr Jens Lütje

Frau Sylvia Naß

Herr Michael Schneider

Herr Hans-Peter Siebcken

Frau Maren Struck

Frau Stefanie Wippich

Herr Ferdinand Zimmermann

b) nicht stimmberechtigt:

Die bürgerlichen Mitglieder Frau Meike Albrecht, Herr Jürgen Hasse, Frau Heinke Huuck und Herr Johann Struck, Amtsvorsteher Raimer Kläschen, LVB Dirk Hirsch und Frau Marina Christen von der Amtsverwaltung Eiderkanal, letztere als Protokollführerin

Bürgermeisterin Gudrun Höhling eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr im Haus der Jugend und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10. September 2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Bürgermeisterin Gudrun Höhling beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

TOP 5: Beschlussfassung über die Erschließungsplanungen

TOP 6: Beschlussfassung über die Anschaffung der neuen Türen

Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend um zwei Ziffern. Dieser Änderung stimmen alle Gemeindevertreter **einstimmig** zu, so dass die Sitzung mit folgender geänderter Tagesordnung durchgeführt wird:

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschlussfassung über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte (Vorschlag der Verwaltung: TOP 3)
3. Vertragsangelegenheiten
4. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Langknüll-West“
 - a) Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der TöB-Beteiligung und der Auslegung
 - b) Beschluss der Satzung mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Umweltbericht
 - c) Billigung der Begründung
 - d) Auftrag an die Amtsverwaltung, den Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen
5. Beschlussfassung über die Erschließungsplanungen
6. Beschlussfassung über die Anschaffung der neuen Türen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufrechterhaltung des Bahnübergangs Haßmoor
8. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben
9. Mitteilungen der Bürgermeisterin / Anfragen von Gemeindevertretern
10. Verschiedenes

TOP 1:

Frau Nordmann fragt nach ihrem Antrag hinsichtlich des von ihr geplanten Bauvorhabens. Die Bürgermeisterin erläutert, dass der Antrag im Bau- und Wegeausschuss behandelt wird.

Herr Struck bemängelt die kurzfristige öffentliche Bekanntgabe für die Sperrung der Brücke über die Autobahn. Er regt an, für die Zukunft mit den Verantwortlichen bessere Absprachen zu treffen.

Bürgermeisterin Höhling nimmt die Anregung auf und erklärt, dass bei zukünftigen Gesprächen dieser Hinweis mit berücksichtigt wird.

TOP 2:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 3 „Vertragsangelegenheiten – Genehmigung des Erschließungsvertrages mit der Schacht-Audorfer Erschließungsgesellschaft mbH“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Nicht öffentlicher Teil:

...

Öffentlicher Teil:

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt die Bürgermeisterin bekannt, dass der Erschließungsvertrag mehrheitlich beschlossen wurde.

Frau Höhling dankt dem LVB in diesem Zusammenhang ganz besonders für seinen Einsatz und sein Engagement bei der Ausarbeitung dieses Vertrages und den Verhandlungen mit den Beteiligten.

TOP 4 a):

Auf Nachfrage der Bürgermeisterin besteht kein Fragebedarf zu den Abwägungen der Stellungnahmen.

Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Plans Nr. 2 der Gemeinde Schülldorf abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. **Berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:**
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek vom 03.07.2009
 - E.ON Hanse AG, Netzcenter Fockbek vom 07.07.2009
 - Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Rendsburg vom 17.07.2009
 - Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein, Schleswig vom 21.07.2009
2. **Teilweise berücksichtigt wird die Stellungnahme vom:**
 - Kreis Rendsburg-Eckernförde, Rendsburg vom 27.07.2009
3. **Nicht berücksichtigt wird die Stellungnahme von:**
 - Katharina Nordmann, Apenrader Weg 17 a, 24678 Rendsburg vom 24.07.2009

Das Stadtplanungsbüro ak-stadt-art, Dipl. Ing. Anke Karstens aus Rendsburg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4 b):

Frau Naß regt an, in die Planzeichnung die Markierung der geplanten Doppelhäuser deutlich zu machen.

Der LVB teilt mit, dass die Stadtplanerin, Frau Karstens, die Planzeichnung dahingehend ergänzen wird, dass die Grundstücke, auf denen die Doppelhausbebauung zugelassen ist, mit einem roten Stern gekennzeichnet werden.

Beschluss:

Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 2 mit der Bezeichnung „Langknüll-West“ für das Gebiet westlich der Bebauung an der Straße „Am Knüll“, nördlich der Dorfstraße (K 75), östlich der Bebauung an den Straßen „Lupinengrund“ und „Langknüll“ der Gemeinde Schacht-Audorf und südlich der Straße „Schachterbusch“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

Ferner beschließt die Gemeindevertretung, dass die Stadtplanerin, Frau Karstens, auf der Planzeichnung die Grundstücke, die für die Doppelhausbebauung vorgesehen sind, mit einem roten Stern kennzeichnet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4 c):

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Begründung zum B-Plan einschließlich Umweltbericht wird von der Gemeindevertretung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4 d):

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird von der Gemeindevertretung beauftragt, den Beschluss des B-Planes nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten der Amtsverwaltung eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5:

Die Bürgermeisterin bittet um ihre Bevollmächtigung, die Erschließungsplanungen abzuschließen. Am 28.09.2009 um 19:00 Uhr wird noch ein Gespräch mit Herrn Hiller stattfinden.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird von der Gemeindevertretung bevollmächtigt, die Erschließungsplanungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 6:

Herr Rüger wurde beauftragt, eine Preisanfrage durchzuführen. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 7:

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage. Die Maßnahme ist notwendig, um die Sicherheit des Bahnüberganges weiterhin zu gewährleisten. Herr Pahl regt an, dem Beschluss der Gemeindevertretung Hassmoor zu folgen. Nach Auskunft der Bürgermeisterin wird die Gemeinde Hassmoor sich voraussichtlich für den Erhalt und den damit verbundenen Ausbau entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, den Bahnübergang Haßmoor aufrechtzuerhalten und auszubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Verfahrensschritte mit der DB abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 8:

Die Bürgermeisterin erläutert anhand der diesem Protokoll beigefügten Aufstellung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltes. Diese werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 9:

Die Bürgermeisterin berichtet folgendes:

- Der Kindergarten hat sein 10jähriges Jubiläum gefeiert. Die Aktionen an diesem Tag, die von den Eltern organisiert wurden, sind sehr gut angenommen worden.
In der letzten Zeit treten Gerüchte auf, dass die Gemeinde einen Kindergartenraum anbauen will. Diese Gerüchte sind haltlos und die Bürgermeisterin erklärt, dass definitiv kein Anbau geplant ist.
- Die örtlichen Bekanntmachungen erfolgen jetzt im Internet, es muss jedoch mindestens 1 Bekanntmachungskasten im Ort vorhanden sein, in dem auf die Bekanntmachung im Internet hingewiesen wird. Es sind hierfür die beiden Bekanntmachungskästen in Ohe und an der Bushaltestelle in der Dorfstraße für die Bekanntmachungen benannt worden. Der Bekanntmachungskasten Schachterbusch soll durch Herrn Klose abgebaut werden.
Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.
- Der Sportverein Vineta Audorf wird im kommenden Jahr den gemeindlichen Sportplatz nicht mehr nutzen.
- Die Hausnummern für das Baugebiet sind von Herrn Nadolny als Sachbearbeiter der Amtsverwaltung vergeben worden. Es muss jetzt noch ein Straßename vergeben werden. Dies soll durch Beteiligung der Bürger der Gemeinde geschehen.
Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden.
- Die Ausrichtung des Halloween am 31.10.2009 wird im Kultur-, Sport- und Umweltausschuss beraten.
- Die Kirchengemeinde Schacht-Audorf feiert im nächsten Jahr ihr 50jähriges Bestehen während der Osterfeiertage. Es wird ein Pilgerweg durch alle Gemeinden stattfinden, die der Kirchengemeinde angehören. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde Schülldorf am Ostersonntag die Pilger empfangen wird. Die Ausgestaltung muss noch festgelegt werden.
- In den Herbstferien wird eine Jugendversammlung stattfinden.

Der LVB erläutert, dass die Brückensanierungen im Konjunkturprogramm II nicht berücksichtigt wurden, da ihnen nicht die höchste Priorität zuerkannt wurde. Derzeit wird die Möglichkeit einer Förderung über das Flurbereinigungsverfahren geprüft.

In Bezug auf die Flurbereinigung muss noch geklärt werden, ob hier noch ein Bedarf besteht, evtl. Grundstücke zu tauschen. Das Verfahren soll im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

- Frau Höhling gibt bekannt, dass der bisherige LVB, Herr Maseberg, zum Kreis Rendsburg-Eckernförde abgeordnet wurde und Herr Hirsch ab sofort kommissarisch als LVB eingesetzt wird.

Herr Pahl berichtet, dass er sich zusammen mit Herrn Rüger die Straße im Uhlenhorst angesehen hat. Herr Rüger wollte Kontakt zu Herrn Riege aufnehmen.

TOP 10:

Am Sonntag, 27. September 2009, ist Wahltag. Die Wahlhelfer bekommen für ihre Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 EUR. Die Bürgermeisterin merkt an, dass durch die Auszählung von 2 Wahlen der Arbeitsaufwand deutlich höher ist. Sie schlägt vor, das Erfrischungsgeld auf 50 EUR zu erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wahlhelfern für den Wahltag am 27. September 2009 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 EUR zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Bürgermeistern Gudrun Höhling bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 21:05 Uhr die Sitzung.

gez. Höhling

Bürgermeisterin

gez. Christen

Protokollführerin

Anlage:

Auflistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben